

Mittwoch, der 3.7.

Am heutigen Mittwoch fand der vorletzte Tag der EM in Herning statt und die Lage der Deutschen Teams war am Morgen nicht gerade rosig. Keines der Teams befand sich auf einem der angestrebten Plätze unter den ersten 8 Teams. Das Mixed- und das Senioren-Team standen mit jeweils 9 Siegpunkten Rückstand auf Platz 8 noch einigermaßen gut da. Die Damen hatten mit 20 Siegpunkten einen Rückstand, der zwar rechnerisch noch aufholbar war, aber um das zu schaffen musste es wirklich sehr gut laufen. Und das Open-Team hatte sogar 35 Siegpunkte Rückstand.

Um die Europameisterschaft zu einem versöhnlichen Ende zu bringen, musste es heute bei allen Teams deutlich besser laufen, als an den Tagen davor und es sollten möglichst ein paar Siege eingefahren werden.

Das Open Team startete gleich am Morgen gegen Frankreich, nicht gerade ein Gegner, gegen den man einen hohen Sieg einplant. Aber mit ein wenig Glück und guten Entscheidungen konnte der Kampf mit 18 IMPs gewonnen und der Abstand nach vorne etwas verringert werden.

Der nächsten Kampf gegen Finnland lief dank eines soliden Endsprints genauso gut (+25), doch leider hatten die Teams vor Deutschland ähnlich gut gepunktet, so dass der Abstand nicht wesentlich kleiner geworden ist.

Das dritte Match gegen Ungarn lief nicht mehr so gut und nach einem zähen Ringen ging der Kampf mit -12 IMPs verloren, so dass der 10. Platz, mit nur noch einem zu spielenden Kampf, leider in unerreichbare Ferne gerückt ist.

Die Damen starteten am Morgen gegen Rumänien. Dieser Kampf lief leider überhaupt nicht gut und wurde relativ hoch verloren (-20). Im zweiten Kampf gegen Irland ging es genau so weiter und auch das Ergebnis war mit -22 IMPs nicht besser.

Im letzten Kampf des Tages ging es gegen Island und dieses Match fing auch ganz gut an. Zu Hälfte des Matches lagen die Damen mit 20 IMPs in Führung, aber leider konnten sie diesen Vorsprung nicht halten und verloren das Match am Ende mit 2 Imps. Somit ist leider auch für das Damen-Team der 10. Platz nur noch rechnerisch erreichbar.

Die Senioren gewannen gegen Irland mit 10 IMPs, konnten aber den Abstand nicht verringern, da alle anderen Teams vor ihnen ganz ähnlich gespielt haben. Gegen Frankreich gab es danach eine knappe Niederlage (-6), aber da die auf dem 10. Platz liegenden Bulgaren in dieser Runde gegen Dänemark ziemlich unter die Räder kamen, konnte sich das Senioren-Team trotz der Niederlage auf den 10. Platz verbessern. Leider lief der letzte Kampf des Tages gegen Schweden auch bei den Senioren nicht mehr so gut und wurde mit 18 IMPs verloren, so dass der Rückstand auf Rang 10 nun 4 Siegpunkte beträgt.

Morgen gibt es für die Senioren noch ein Match gegen Rumänien und damit eine Chance, diesen Rückstand noch aufzuholen.

Beim Mixed-Team standen heute wieder 4 Kämpfe auf dem Programm und leider lief es auch da überhaupt nicht nach Plan. Der erste Kampf gegen Lettland lief noch gut (+43), so dass das Team die 10 Punkte Rückstand aufholen und auf Platz 8 vorrücken konnte. Danach gab es aber drei Niederlagen am Stück gegen Serbien (-14), Italien (-32) und Ungarn (-29), so dass auch für das Mixed-Team keine realistische Chance mehr besteht, Platz 10 zu erreichen.

Der vorletzte Tag in Herning war für die Deutschen Teams leider eine ziemliche Enttäuschung. Aber vielleicht schaffen es morgen ja wenigstens die Senioren, sich eine theoretische Chance auf die Teilnahme an der Weltmeisterschaft im nächsten Jahr zu sichern.